

VEREDELUNG IM DIGITALDRUCK

DIE ALTERNATIVE ZU KALTFOLIE UND HEISSPRÄGUNG

Wer Drucksachen optisch oder haptisch aufwerten will, wird dazu Veredelungstechniken einsetzen, um sie attraktiver, aussergewöhnlicher und wertvoller erscheinen zu lassen. Und nicht selten möchten Kunden für einen besonderen Anlass individuelle statt vorgefertigter Karten, um jeden Gast persönlich anzusprechen. Dabei soll die Karte durch den Einsatz von farbigen Effektfolien (zum Beispiel Gold oder Silber) edel und hochwertig aussehen.

Bislang ging für derartige Veredelungen nichts an der Heissfolienprägung oder Kaltfolien-Applikation in einer Offsetmaschine vorbei. Bei der klassischen Heissfolienprägung wird ein Prägestempel, eine Folie und eine spezielle Maschine benötigt, die mittels Hitze und Druck die durch den Stempel vorgegebene Form über die Folie auf das Papier überträgt. Aufgrund der hohen Anschaffungs- und Materialkosten sind Kleinauflagen daher recht hochpreisig. Es lässt sich je Stempel auch nur ein Motiv prägen, weshalb eine Personalisierung unmöglich ist.

Die digitale Alternative

Digitale Folienprägung oder auch «Sleeking» (der Begriff aus dem Englischen hat mehrere Bedeutungen wie etwa glatt, elegant, geschmeidig oder glänzend) ist nunmehr eine Alternative zur klassischen Veredelung. Hierzu sind zwar auch Maschinen,

Geräte und Folien notwendig, doch bewegen sich die Investitionskosten in ganz anderen Dimensionen als bei klassischen Veredelungs-Verfahren. Die für das Sleeking notwendige Hardware beschränkt sich dabei auf ein elektrofotografisches Digitaldrucksystem, ein Folien-Kaschiersystem und die entsprechenden Folien zur Veredelung. Damit lassen sich im Digitaldruck Metalleffekte schnell, werkzeuglos, wirtschaftlich und mit hoher Qualität erzeugen.

Diese Möglichkeit bietet die Schneider & Co. AG, Muri, mit den Produkten ihres Partners Komfi an und nutzt die Over-Toner-Foiling-Option (OTF) in Komfi-Kaschiermaschinen zur Aufwertung von Druckprodukten. Bei dieser digitalen Druckveredelung wird das gewählte Design, das hervorgehoben werden soll, im elektrofotografischen Digitaldruck auf das gewünschte Trägermaterial gedruckt. Anschliessend werden die Druckbogen mit der Sleeking-Folie in einem

Laminiergerät mit Druck und Hitze übertragen und so der gewünschte Metalleffekt aufgebracht. An den Stellen, auf die der Toner gedruckt wurde, verbindet sich die metallisierte Schicht mit dem Trägermaterial und erreicht ein Veredelungsergebnis hoher Feinheit.

Vollflächige oder partielle Metalleffekte

Mit der Transfertechnik, dem Sleeking beziehungsweise der OTF-Option, können neben Metalleffekten wie Gold und Silber auch changierende oder irisierende Effekte (Regenbogen), Hologrammfolien und bunte Metallfolien eingesetzt werden. Ebenso können, ähnlich einer Spotlackierung, Motive partiell glänzend/matt hervorgehoben werden. Auf die Metallfolie kann wiederum gedruckt werden, wodurch sich die Drucksachen noch weiter veredeln lassen. Durch die Vielzahl an Mög-

lichkeiten sind gestalterischen Ideen kaum Grenzen gesetzt. Die aussergewöhnlichen Druck-Erzeugnisse bieten Spezial-Effekte mit hohem Aufmerksamkeitswert.

Die digitale Veredelungs-Alternative ist flexibler, schneller und gleichzeitig günstiger als die klassische Veredelung. Symbole, Ornamente oder Schriften können effektiv gedruckt werden. So kann auch jede einzelne Karte personalisiert werden.

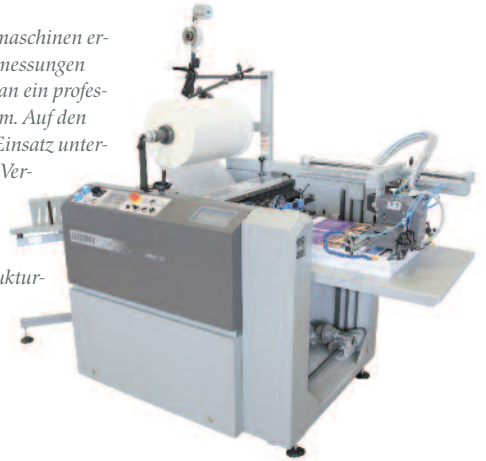
Einladungen, Etiketten, Urkunden, Gutscheine, Geschäftsdrucksachen, Visitenkarten, Gruss- oder Jubiläumskarten, Poster und Banner wirken hochwertiger und edler durch ihre haptischen und vor allem visuellen Effekte.

Dabei lässt sich auch ein schöner Kontrast zwischen matten und glänzenden Elementen erzielen: Silber auf Schwarz, glänzender Lack auf dunklem Karton, eine matte Karte mit glänzenden Gold- oder Silbereffekten wirken dabei besonders edel.



Mit dem blossen Auge kaum merkbar: der Druck auf schwarzes Trägermaterial. Erst nach dem Kaschierprozess wird die Veredelung sichtbar.

Die Komfi Folienkaschiermaschinen erfüllen trotz kompakter Abmessungen sämtliche Anforderungen an ein professionelles Produktionssystem. Auf den Kaschiersystemen ist der Einsatz unterschiedlicher Folien für die Verarbeitung von Offset- und Digitaldrucken möglich. Es können sowohl OPP-, PET-, Nylon- als auch Strukturfolien verarbeitet werden.



Zusatznutzen

Derart veredelte Drucksachen werden nicht nur zum Hingucker, sondern wirken weit aufmerksamkeitsstärker und machen aus einem bislang schlichten «Informationsträger Drucksache» ein emotionales und nicht zuletzt begehrenswertes Erzeugnis.

Der Charme dieser Lösung geht aber über das beschriebene Veredeln hinaus und bietet den Betreibern einen erheblichen Zusatznutzen. Denn eine tonerbasierte Digitaldruckmaschine kann schliesslich uneingeschränkt für den Druck kleiner Auflagen auch ohne Veredelungen eingesetzt werden – genauso wie die Komfi-Kaschiermaschinen Amiga 36 oder 52,

die generell den Einstieg in die Papierveredelung ermöglichen, weiterhin für ihre eigentlichen Aufgaben eingesetzt werden können. So wirkt bereits eine klassische Folienkaschierung je nach Qualität und Einsatzzweck edler als eine Lackierung, sie dient darüber hinaus dem Schutz von Druckprodukten und verlängert durch die Oberflächenversie-

gelung die Lebenszeit von Druckprodukten.

Dabei ist auf den Komfi-Folienkaschiersystemen der Einsatz unterschiedlicher Kaschierfolien für die Verarbeitung von Offset- und Digitaldrucken möglich.

nico

➤ www.schneidercoag.ch

Kreativ

Kreative Idee?
Chromos bietet Ihnen im Bereich Inkjet eine Vielzahl von Lösungen zur Umsetzung Ihrer Geschäftsideen.

Weitere Informationen unter: www.chromos-inkjet.ch

chromos - Inkjet

starke Marken, starke Lösungen

